



## Bewerbung um Landtagskandidatur, Wahlkreis 91 (Herford II)

### Angela Lück

#### Zu meiner Person:

1959 in Löhne geboren  
verheiratet  
zwei erwachsene Söhne



#### Ausbildung, Berufslaufbahn, berufliche Funktionen

1975 Mittlere Reife  
1975/76 Ev. Pflegevorschule in Herford  
1976 bis 1979 Krankenpflegeausbildung am damaligen Kreiskrankenhaus Herford  
Oktober 1976 Krankenschwester im Gollwitzer Meier Institut  
1984 Überleitung in das Herz- und Diabeteszentrum NRW, dort bis heute beschäftigt;  
1990 bis 2001 freigestellte Betriebsrätin  
2001 stellvertretende Leitung in der Sterilgutaufbereitung  
seit 2006 zusätzlich teilfreigestellte Betriebsrätin

#### Politische Funktionen und Mitgliedschaften

Mitglied der SPD seit 1997  
1999 sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss  
ab Januar 2000 Ratsmitglied  
seit 2004 Vorsitzende im Ortsverein Löhne Mitte und  
stellvertretende Vorsitzende im Stadtverband Löhne  
stellvertretende Fraktionsvorsitzende seit 2007.

Seit 1980 Gewerkschaftsmitglied der ÖTV, heute ver.di  
über 12 Jahre Vertrauensleutesprecherin, Mitglied im Kreisvorstand der ÖTV und  
Delegierte zu Gewerkschaftstagen.

Ich bin Mitglied in der AWO, im Condegaverein, im Verein für Kommunikation und  
politische Bildung (KOZ), im Kanuverein und im Kirchenchor in Löhne Mahnen.



## Politik muss sozial gerecht sein...

deshalb setze ich mich ein für:

- **gebührenfreie Kindertagesstätten** - damit jedes Kind von Anfang an die gleichen Chancen hat. Das entlastet die Eltern und gibt auch Alleinerziehenden bessere Möglichkeiten.
- **längeres gemeinsames Lernen.** Jedes Kind hat das gleiche Recht auf Bildung - als Grundlage für ein erfülltes Leben und als Eintrittskarte für gute qualifizierte Arbeit. Das gilt unabhängig von der Herkunft und unabhängig vom Einkommen der Eltern.
- **Arbeit, die sich lohnt** - denn wer voll arbeitet muss vom Entgelt angemessen leben können. Ich kämpfe gegen Lohndumping, für einen gesetzlichen Mindestlohn und für gleichen Lohn bei gleicher Arbeit ohne Benachteiligung der Frauen.
- **Arbeitnehmer und Unternehmer auf gleicher Augenhöhe:** In allen Betrieben müssen Arbeitnehmerrechte gesichert werden. Die Tarifautonomie, Mitbestimmung, Flächentarifverträge und der gesetzlichen Kündigungsschutz müssen gestärkt und eingehalten werden.
- **verbesserte Rahmenbedingungen im Krankenhaus** für Betroffene und für Beschäftigte. Denn gute Pflege darf nicht vom Geldbeutel des Einzelnen abhängig sein. Die Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass Hilfe da ist, wenn sie benötigt wird. Dazu gehören auch attraktive Arbeitsbedingungen in diesem Bereich.
- **Ortsnahe Ärzteversorgung:** Mehr und mehr Landärzte schließen ihre Praxis. Deshalb ist es mir ein wichtiges Ziel, dass die Versorgung mit Haus- und Fachärzten in unserem Kreis bedarfs- und leistungsgerecht gewährleistet wird.
- **ein würdevolles Leben in jeder Generation** - Kinder- und Altersarmut darf es in einem Sozialstaat nicht geben.

**Angela Lück**